

Liebe Kinder, liebe Eltern und Freunde der Musik,
herzlichen Glückwunsch zum Erwerb dieses Buches.

Die hier enthaltenen 50 traditionellen, deutschsprachigen Lieder sollen zum entspannenden Singen und/oder Spielen auf einem Instrument anregen. Wer gerade dabei ist, z.B. Gitarre zu erlernen, kann sein gewonnenes Wissen und Können mit vertrauten Melodien vertiefen.

Da jedes Lied in mehreren Tonarten vorliegt, kann sich jeder entsprechend des Lernfortschritts für die zum Üben günstigste Variante entscheiden.

Viele Kinder werden beim Melodiespiel meist C-Dur (ohne # und b) wählen. Bei der Akkordbegleitung sind häufig Tonarten mit einem oder 2 Kreuzen (#) bevorzugt, denn diese enthalten vergleichsweise leicht zu spielende Griffe wie „A“, „D“, „G“ oder „E“.

Die unterschiedlichen Varianten sind aber noch aus einem anderen Grund sinnvoll. Kinder haben eine sehr hohe Stimmlage, Männer meist eine tiefere als Frauen. Je nach gewähltem Start-Ton (die erste Note des Liedes) stellt man fest, in welcher Tonart man sowohl den höchsten als auch tiefsten zu singenden Ton mühelos erreicht. Das schont die Stimmbänder und macht den Gesang zur erholsamen Freude. Wer die Melodie mit einem B-Instrument (z.B. Tenorsaxophon) mitspielt, wählt die Melodiestimme einen Ganzton höher als die Begleitakkorde. Ebenso werden zum Beispiel beim Altsaxophon (Stimmlage in Es) die Akkorde in der Variante ein-einhalb Tonschritte höher mitgespielt.

Um den Schülern beim Spielen die Konzentration auf die Noten zu erleichtern, sind die Liedtexte separat zum Notensystem dargestellt.

Vorwort von Jörg Bernstett, Leiter der Musikschule Zebra Dresden

„Musik macht glücklich, entspannt und schafft Freude“,

besonders beim gemeinsamen Musizieren.

Deshalb wirkt selbst gespielte Musik positiv auf unsere Gehirnaktivität, so dass das Lernvermögen erhöht wird und bessere Lernergebnisse auch außerhalb des musikalischen Unterrichts erzielt werden.

Dieses Liederbuch soll eine Anregung für alle Erwachsenen sein, mit Kindern und Jugendlichen gemeinsam zu singen und die Lieder mit einem Instrument zu begleiten.

Auch möchte dieses Buch eine Hilfe für Kinder (und deren Lehrer) bieten, welche ein Musikinstrument erlernen. Durch die verschiedenen Tonarten ein und desselben Liedes können die Schüler je nach Fortschritt ihren Schwierigkeitsgrad variieren.

Die meisten Melodien sind durch ihren Bekanntheitsgrad schnell zu erkennen und garantieren so eine gute Selbstkontrolle beim Üben. Eine Erkenntnis, die in zahlreichen Unterrichtsstunden durch Pädagogen der ZEBRA Musikschule Dresden bestätigt wurde.

Und nun viel Freude beim Wiederentdecken altbekannter Kinder- und Volkslieder!

J. Bernstett